

# *Mit Blues, ohne Schweiß und Tränen*

Kein Album ohne Konzept, ohne Thema: Nachdem sich der umtriebige Münchner Bassist und Cellist Henning Sieverts der Symmetrie verschrieben hat und für die Künstlergruppe „Blauer Reiter“ ein klingendes Denkmal schuf, setzte er nun vier befreundete Tenorsaxofonisten prächtig in Szene.

Text und Fotos: Ssirius W. Pakzad

## Henning Sieverts



**H**enning Sieverts ist ein Phänomen. Permanent kutschiert der in München lebende Berliner seinen Kontrabass und sein Cello in der Gegend umher – der 45-Jährige gehört nämlich zu Deutschlands gefragtestem Sideman und liefert übrigens auch international tiefe Töne (siehe Adam Pieronczyk, Jean-Marie Machado, Jazz Bigband Graz). Seine musizierende Tätigkeit muss er zeitlich irgendwie mit dem anderen Job unter einen Hut kriegen, der ihn in Anspruch nimmt, denn er moderiert als Redakteur des Bayerischen Rundfunks jeden Monat eine stattliche Zahl an Jazz-Sendungen. Woher der junge Vater auch noch die Zeit für eigene Projekte nimmt, ist ein Rätsel. Die haben es zudem immer tüchtig in sich. Da, wo Henning Sieverts draufsteht, steckt meist etwas gründlich Durchdachtes drin. So auch auf einer neuen CD, die „Four Tenors“ heißt. „Der Titel wurde durchaus bewusst gewählt, um die Leute auf eine falsche Fährte zu locken. Manch einer denkt vielleicht, es geht um so etwas wie „Die Drei Tenöre“. Andere haben erwartet, dass ich eine regelrechte „Tenor Battle“ abhalten lasse, mit Blut, Schweiß und Tränen. Aber bei mir geht es bestenfalls um gesunde sportliche Konkurrenz. Es war schon geplant, dass sich vier Saxophonisten gegenseitig anspornen. Ich fand es sehr lustig, wie sie da im Studio dicht nebeneinanderstanden und ihre Mundstücke miteinander verglichen“, lacht Henning Sieverts.

„Die Idee zu diesem Projekt hatte ich, weil ich sehr viel als Sideman spiele und gerade auch hier in München häufig in Bands von Tenoristen. Und die wollte ich einfach mal zusammenpacken, auch um zu sehen, wie sie aufeinander reagieren und miteinander umgehen.“ Diese vier Herren tragen klingende Namen: Jason Seizer, Till Martin, Hugo Siegmeth und Uli Wangenheim (der auf der CD für den verhinderten Johannes Enders einsprang). In engem Zusammenspiel mit Christian Elsässer (Tasten), Henning Sieverts (Bass, Cello) und Bas-

tian Jütte (Schlagzeug), bringen die weit über die Grenzen der Stadt bekannten Lokalgrößen übrigens nicht nur Tenorsaxofone in Schwingung. Sie holten auch Sopransaxo, Flöten, Klarinetten und Bassklarinetten aus den mit Samt ausgeschlagenen Koffern. „Der Unisono-Sound der Tenöre kommt ab und zu mal vor, aber dass alle vier Saxophonisten gleichzeitig Tenor spielen, gibt es genau genommen nur in drei Stücken. Und bei einer Nelson Mandela gewidmeten Nummer steht da am Anfang eine Art Kanon, der aus einem ganz einfachen, pentatonischen Motiv entwickelt wird. Das hat etwas sehr Kräftiges, sehr Archaisches.“

Wie immer bei Henning Sieverts strotzt seine Musik auch auf „Four Tenors“ vor Einfällen, die er gerne unaufdringlich einbaut. Das Mit-dem-Zaunpfahl-Winken liegt ihm nicht. So hat er etwa einen Blues diskret als Zwölftonreihe komponiert – jeder Takt beginnt auf einem neuen Grundton. Ein anderes Stück tarnt sich als leichtfüßige Bossa und wechselt munter immer zwischen 5/4- und 6/4-Rhythmus. „Obwohl es so lyrisch und leicht klingen mag, ist das sehr schwer zu spielen.“ Die Kunst des Henning Sievert liegt überhaupt darin, Komplexes leicht zugänglich zu machen. Alles, was er aus logischen und leicht durchgeknallten Überlegungen heraus entwickelt, klingt bei ihm in der Umsetzung immer organisch.

Seine CD „Four Tenors“ präsentiert ihn übrigens mit der größten Besetzung, für die er auf eigenen Aufnahmen bislang die Verantwortung trug. „Es war eine Herausforderung für mich und auch ein Reiz der CD, dass ich orchestermäßig denken musste. Die Besetzung liegt ja genau zwischen der Größe einer Combo und einer kleinen Big Band und versucht, die Farbenpracht eines Orchesters mit der Beweglichkeit einer Combo zu vereinen.“ ■

[www.henningsieverts.de](http://www.henningsieverts.de)  
[www.myspace.com/henningsieverts](http://www.myspace.com/henningsieverts)

Anzeige

## Feinste Saxofongurte aus Elchleder



Qualitäts-Handarbeit  
Made in Germany

**K Ö L B L**  
 Accessories GmbH  
[www.koelblmusic.com](http://www.koelblmusic.com)